Amiliche Bekannimachungen.

Die Erteilung von Jagbpäffen betr. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, das seit Januar 1919 heute folgende Jagopässe ausgestellt worden sind: Bir bringen zur öffentlichen Kenntnis, das seit Jamuar heute folgende Jagopässe ausgestellt worden sinds heute folgende Jagopässe ausgestellt worden sinds kaupser Isleepb. Jagdausseter in Kondingen.
Topper Isleepb. Jagdausseter in Kondingen.
Topper Joseph. Kausmann in Freiburg.
Topper Joseph. Kausmann in Freiburg.
Topser Joseph. Kausmann in Freiburg.
Topser Joseph. Jagdausseter in Magaenstadt.
Topser Joseph. Jagdausseter in Magaenstadt.
Topser Joseph. Jagdausseter in Miederhausen.
Topser Auss. Jagdausseter in Miederhausen.
Triffel Wilhelm, Forstwart in Emmendingen.
Triffel Wilhelm, Forstwart in Tennenbach.
Topser Josef, Fabrikant in Freiburg.
Topser Josef, Fabrikant in Breiburg.
Topser Link, Fabrikant in Breiburg.
Topser Link, Fabrikant in Berbolzheim.
Theusset Ernst, Kausmann in Oberhausen.
Tolselle Friedrich, Bierbrauereibesiser in Kenzingen.
Tolselle Friedrich, Bierbrauereibesiser in Kenzingen.
Tolselle Friedrich, Bierbrauereibesiser in Freiamt-Reichenbach.
Tolsenbach Albert, Forstwart in Neuse.
Topser Histod in Landect.
Tehrenbach Albert, Forstwart in Meute.
Teganer Alfred, Gasimirt in Teningen.
Toderes Franz, Jagdausseher in Endingen.
Toderes Franz, Jagdausseher in Endingen.
Toderes Franz, Fardwick, Rolonialwarend. in Mundingen.
Toderes Franz, Fardwick, Rolonialwarend. in Mundingen.
Toderes Kriedr., Landwirt in Teningen.
Todmelale Kriedr., Landwirt in Teningen.
Todmelale Kriedr., Rausmann in Mundicen.
Todmelale Kriedr., Landwirt in Teningen.
Todmelale Kriedr., Landwirt in Teningen.
Todmelale Kriedr., Landwirt in Freiburg.
Toner Dr. Hingo, Augdausseher in Wiegel.
Tonn Dr. Hingo, Augdausseher in Wiegel.
Tonn Dr. Hingo, Errbricher in Freiburg.
Tonter Eaver, Landwirt in Emmendingen.
Topser Freiburg, Kandwischer in Wiegel.
Tonn Dr. Hingo, Errbricher in Breiburg. rambs Rarl, Revisor in Emmendingen puler Wilhelm, Bierbrauereibesiger in Micgel. dieneiber Andreas, Gattler in Freiamt-Breitental. dittenbelm Theodor, Detonomierat in Ceran. Soffetter Emil, Jagbauficher in Wagenfladt. etter Bhilipp, Abaldhüler in Bleichheim. ccard Michael, Jagdaniseler in Weiswoil

räßlin Wilhelm, Jagdautzeber in Weisweil. Jolfsperger Andreas, Landwirt in Segail. ühler Georg, Sofbauer in Freiamt. Ebert Robert, Jagdausseher in Tenglingen. Hoffner Karl, Badearzt in Oberglottertal. Frbr. v. Schilling in Freiburg. Kath Gustav, Brivat in Freiburg. Wetter Albert, Landwirt in Bleichheim. ufer Alexander, Leathhüter in Bengingen. chneider Johann Georg, Landwirt in Duoschwanden. himmel Josef Inodaufjeher, in werholdheime Gumper. Maichter in Cervolzbennepoffe.
Suber Georg, Lanswirt in Lutschfelben.
Schneider Anert, Jagdaufleber in Pordweil. Frant Bermann, Weterinarrat in Emmendingen, Arieg Otto, Oberförster in Rengingen. Stödlin Friedrich, Forstwart in Weisweil. Dr. Noether Baul, Dr. phil. in Freehurg. Babfin Albert, Badermeister in Freivurg. Framer Alfred, Rechtsanwalt in Emmendingen Erschig Abam, Jagdausseher in Eichstetten. Abler Karl, Landwirt in Nimburg. Bood Georg Joh., Jagdausseher in Bahlingen. Erschig August, Jagdausseher in Eichstetten. P. Tieken Hugo, Dr. in Emmendingen. nderlin Germann, Landwirt in Landeck-nderlin Christian, Landwirt in Landeck, ingler Otto, Architekt in Kenzingen.
obrer Stefan, Jagbaufseher in Forchheim.
. Sybom Sans, Oberstleutnant in Freiburg.
Bunth Wilhelm, Bezirksgeometer in Kenzingen. Bos Theodor, Landwirt in Nordweil. Jägle Franz, Jagdaufseher in Kenzingen. Derr Josef, Landwirt in Hedlingen. Derr Karl, Landwirt in Hedlingen. Steiger Theodor, Landwirt in Bombach.
Schmidt Leo, Forstwart in Bombach.
Berber Gustav, Jagobuter in Emmendingen.

Formular 11. Formular II. Waper Robert, Holzbänbler in Renzingen. Heppe Ludwig in Berbolzheim. Gennendingen. Ganter Karl, Forstamtmann in Emmendingen. Jundt Karl, Kausmann in Emmendingen. Schweizer Eugen in Weisweil. Stehlin Krif in Niederbausen. Stehlin Karl, Hischerbausen. Stehlin Karl, Hischerbausen. Stehlin Karl, Hischerbausen. Stehlin Harl, Hischerbausen. Seigenbug Hermann, Oberlehrer in Oberhausen. Lang Hugo, Handwirt in Bahlinger. Sommer Gustav Jakob, Landwirt in Bahlinger. Sang Hige, Handwirt in Bablinger.
Sammer Gusta Jetob, Landwirt in Bablinger.
Saufer Alfred, Landwirt in Böhingen.
Schmitt Karl, Avotheter in Heilanstalt-Emmendingen.
Iroll Max, Kauptlebrer in Heimbach.
Idendischer Max, Landwirt in Böhingen-Oberschafshausen.
Ibendischer Max, Landwirt in Böhingen-Oberschafshausen.
Ibendischer Max, Landwirt in Böhingen-Oberschafshausen.
Ischafer Milhelm, Hauptlebrer in Weisweil.
Ischafer Wilhelm, Hauptlebrer in Weisweil.
Indkwog Abolf, Kaufmann in Endingen.
Böhrle Christian, Gastwirt in Wasser.
Indkwog Abolf, Kaufmann in Endingen.
Bäcksische Schristian, Gastwirt in Wasser.
Indkwog Abolf, Krosesson in Emmendingen.
Indkwog Abolf, Krosesson in Emmendingen.
Indkwog Holl, Herosesson in Emmendingen.
Indkwog Abolf, Brosesson in Emmendingen.
Indkwog Abolf, Brosesson in Emmendingen.
Indkwog Indkwog Abothese in Fordbeim.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Boerdbeim.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Boerdbeim.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Beisweil.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Bab.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Bab.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Boerdbeim.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Boerdbeim.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Boerdbeim.
Indkweigert Karl, Houptlebrer in Houptlebrer i

Nr. 125 Handhabung der Straffenpolizet betreffend. Wir sehen uns veranlaßt, Nachstehendes erneut bekannt zu geben: § 123 des Polizeistrafgesehbnies. An Geld bis zu 60 Mart ober mit Haft bis zu 14 Tagen wird

bestraft.

§ 1. wer bei Leitung eines Fuhrwerts sich durch Schlasen oder sonstiges Verschulden in eine Lage gebracht hat, daß er sein Gespann nicht mehr gehörig zu lenten im Stande ist.
Bersednung Gr. Ministerium des Innern vom 7. November 1917, den Verkehr mit Kahrrädern auf öffenissichen Strassen und Plätzen betressen.

§ 2. Ziffer 3. Jedes Fahrrad muß während der Dunkelheit und starken Nebel mit einer hellbrennenden Laterne mit farblosen Gläsern versehen sein, welche den Lichtschein nach vorn auf die Kahrbahn wirft.

Ausgug ans ber Strassenpolizeiordnung vom 13. Mat 1882.

4. (Lagern von Gegenständen auf öffentlichen Wegen und Pläken.) Es ist untersagt, ohne Genehmigung der auftändigen

Achärden auf öffentlichen Wegen u. Plazen Gegenstände durch welche ber freie Berkehr verhindert werden kann, aufgaustellen, hinzulegen oder liegen zu lassen ober ben bei der Genehmiaaung sestaeleigten Gedingungen zuwiderzuhandeln. Megen und Alden Gegenstände.) Wet auf öffentlichen Megen und Vlägen Gegenstände.) Wer auf öffentlichen Megen und Vlägen Gegenstände der deseichneten Art ausselft, hinlegt oder liegen läßt, dat dassich net greichneten Art ausselft, die ergeben beleuchtet stabieselben während der Ausselfender Wersonen auf öffentlichen Wegen und Vlägen während der Bersonen auf öffentlichen Wegen und Vlägen während der Dunkeheit aufgestellt hat. Weleuchtung der nach eingekteiner Dunkeheit aufgestellt hat. Fulkung der nach eingekteiner Dunkelheit aufwerte werke. Fulkuwerte welche nach eingekteiner Dunkelheit aufwerte den ach eingekteiner Dunkelheit auf öffentlichen Wegen sahren, müssen werte den nach eingekteiner Dunkelheit aufwerte versehen sein, wodet die Führung rod oder grüngeblenderte Laternen untersagt ist.

Wecacanen von Fubrwerten im allgemeinen.) Kommen zwei helendeter Laternen untersagt ist.

Wecacanen von Fubrwerten im allgemeinen.) Kommen zwei heles das erwichten das erwichten werden ihr allgemeinen. Kommen zwei hieser Brande bin ich in der Lage, allen au mich gestellen Führung auf stellen Wegen längs ich am Insorderungen gerecht zu werden und sieser prompte

Fubrwerke auf öffentlichen Wegen einander entgegen, so sollen sie nach rechts ausweichen.

Findet jedoch die Begegnung auf steilen Wegen längs eines Abhanges statt, so soll mit dem bergauf sahrenden Fuhrwerk gegen den Abhang ausgewichen werden.

(Begegnung von Fuhrwerken auf engen Wegen.) Ist wegen der Enge oder sonstigen Beschaffenheit des Weges das Ausweichen nicht möslich, so hat berjenige, welcher das ihm entgegenkommende Fuhrwerk zuerst demerken kann, an einer aum Vorbeilassen passenden Stelle so lange zu halten, die das andere Fuhrwerk vorbeigefahren ist.

Auf solchen Wegen sollen sich die Fuhrleute durch Zuruf, Knallen mit der Beitsche. die Bostillone mit dem Horn Zeischen.

chen geben.
(Perhalten von Fuhrwerken bei Unmöglichkeit des Borbeisfahren). Treffen zwei Fuhrwerke an einer Stelle zusammen, wo auch kein Borbeilassen möglich ist. so muß dassenige zurückfahren, für welches dies nach den Umständen, insbesondere nach der Entfernung der nächsten Nusweichstelle, nach Beschaffenheit, Gefäll und Richtung des Weges und nach der Ladung mit den wenigsten Schwieriakeiten verbunden ist.
(Begeanung von Reitern u. Herben mit Fuhrwerken.) Reiter und Gerben haben iedem ihnen begegnenden Fuhrwerke ausstauweichen.

Nei engen Megen foll das Fuhrwert benselben, um ihnen das sichere Borbeikommen zu ermöglichen, soviel als tunlich Raum lassen, auch nötigenfalls, namentlich bei Begegnung mit Serben, Schritt fahren ober anhalten.

18. (Begeanung von Hertern umteren.

(Begeanung von Herter einander miteinander.) Wenn zwei Serden oder Meiter einander entaegenkommen, so soll es unter ihnen ähnlich gehalten werden wie für die Fuhrwerke in den §§ 14—16 voraeschrieden ist.

18s. (Durchqueren von Marschlokolonnen der Truppen.) Marschlokonnen eines Bataillons, einer Eskadron oder einer Batterie dürfen von Fuhrwerken aller Art, von Reitern. Nadschrern und Sukrafinger wicht durchausert merken. und Rugadnoern nicht burchquert werben. Auf bie aum Brandvlak fahrenben Feuerwehrfahrzeuge findet biefes Ber-

Brandvlak tahrenden Feuerwentsantzeuge sindet vieses det bot keine Anwendung.

19. (Nachkahren und Nachreiten.) Die Führer von Serben, kowie von langsam kahrenden Fuhrwerken sollen, wo dies nach der Breite und Beschaffenheit des Weges tunlich ist, die nachskommenden schweller kahrenden Fuhrwerke und die nachkomsmenden Reiter auf ein gegebenes Zeichen (§ 15 Uh). 2) links an sich vorüber lassen, indem sie nach rechts ausweichen.

§ 19a. (Fahrräher zu hetrochten

s 196. (Berbot von Suppensionalen.) Der Gebrauch von Suppensionalen als Warnungszeichen ist für andere als Kraftfahr-

itanalen als wurnungssellen.
Die Bürgermeisterämter werben angewiesen, vorstebenbes in ortstäblicher Weise bekannt zu geben, dem Bolizeiversonal erneut eine verschärfte Kontrolle zur Pflicht zu machen und bei Zuwiderhand lungen innerhalb ihrer Zuständigkeit einzuschreiten.
Emmend in gen, den 31. März 1919.
21. Rad. Bezirksamt.

werden fachgemäss tehandelt durch zweckentsprechende nach Mass hergestellte Bandagen jeder Ausführung. 📆 Spezialität: Federl. elastische Bruchbänder 👩 😵 für Tag- und Nachtgebrauch sehr angenehmes Tragen. Durch Homoopathie-Magnetismus u. Naturheilkunde Terner sämtliche Leib- u. Operationsbinden in 🙆 🥮 einfacher bis feinster Ausführung.

Zeugnisse ärztl. Autoritäten, sozie des Heidelberger facharztl. Beirats für Orthopadie über hervorr. Leistungen. Sprechslunden. Dienstags, Freitags Sonntags von 1—4 Uhr. A. Schwarz, Emmendingen, Liebensteinstraße 11.

ten Unforberungen gerecht ju werben und fichere prompte Bebienung bei magigen Preifen au.

36 bitte um geneigtes Wohlmollen und gelone

Mud. Bufrer, Glektrofednik. Emmenbingen, ben 31. Mary 1919. (Martgrafenfir. 25)

KOSKOSKSCKS:OKSCKSCKSK

Keller, Emmendingen, Gartenstr. 26.

Teninger Hauen, Aufammen, wo kein Ausweichen ober Worbeilassen möglich ift fo milisen die ersteren umkehren. Cartenhäuele u. Schaufeln Gartenhäuele u. Schaufeln Gartenhäuele u. Schaufeln

wieder in grossen Posten frisch eingetroffen.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. :-:

Karl Haag, Eisenhandlung, Bahlingen a. K.

Säge Köndringen.

Altes hier lagerndes Solz bitte zum Sagen angugeben. Frisch zugeführtes Holz wird auf Verlangen von jest ab wieder fofort gefägt.

O. Schmidt.

Babe meine Tätigkeit wieder aufgenommen.

Krankenbehandlung mit gutem Erfolg bei

Nervenitörungen, Rheumatismus, Ischias, Berz-, Darm-, Magen-, Blasen und Nierenleiden, Aithma, Lungenleiden, Grippe. Baarausfall (Spec.-Mittel).

14 Jahre hier

Sprechifunden: pon 8-11 und 2-5 Uhr Sonntags pon 9-12 Uhr Freiburg i. Br., Turnseestrake 10.

Gegründet 1876

Hibert Rees Mitglied Deutscher Naturheilkundiger.

Spöhrer'sche Höhere Handelsschule Calw

0 0

1) Handelsabteilung mit Akademiekurs - auch für Mädchen. 2) Realabteilung mit Vorbereitung für die Einjährigen-Prüfung.

(Seit Herbst 1914 — 200 Einjähr.-Berechtigungen.) Prospekte und nähere Auskunft gibt die Schulleitung Neu-Aufnahme am 23, April 1919.

Geschirr eingetroflen. 2024

Albert Kraier Hafnermeister. Emmendingen

Betr. Beschlagnahme ausländischer Wertpapiere.

Zur Entgegennahme der beschlagnahmten Werfpapiere erklärf sich gerne bereif

> Volksbank Emmendingen E. G. m. u. b.

Patent-Musterschutz - Schutzmai

Anmelde, i. all, Ländern durch d. Patentbüro Villingen i. B.

Reiche Heirat u. Eint. schnell durch d. ält. verbr. u. wirks.
"Heiratsanzeiger" Leipzig 113
Prob.-Nr. und amtl. beglaub. Dankschreiben verschl. 50 Pf., als Druck,
sache 80 Pfg. Postscheck-Konto
55 891. Inserat ersch. in 700 Ztg

abak. Die beste Vorschrift zum Anbau, zur Behanblung u. Selbstberstel-lung bes echten Rauchtabaks sür 1 Mt. burch G. E. Bartak, Weile heim (Obban), Postscheckents Vilinchen Rr. 11887.

Strisgauer Ragrigfen

Friedeint täglich mit Ausnahme der Bonne und Feiertage. Beingebreist burch bie Post frei ins haus Mt. 8.— bas Biertelsjahr, burch die Austräger frei ins Haus Mit. 1.—

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berbreifef in den Amisbegirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Beffced-Ronto Rarierufe Mr. 7882.

Emmendingen, Montag, 7. April 1919,

Effenheim, Balbaird und am Raiferfluft.

Anzeigenpreis:
bie einspalt. Aleinzeile ober beren Naum 20 Pig., bei biterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Side Ulameteil die Belle 40 Pig. Bet Platportdrift 90%, Bufchlag. Beilagengeblihr das Taufend 8 Wit. Tenerungszuschlag 20% auf alle Unzeigen u. Beilagen. Bernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath: Bermann)

54. Inhugang

Die Vorgünge im Deutschen Reich. wunden und sich zu einem mächtigen Einheitsblod gegen jede samtliche Bersorgungsberechtigte pro Woche auf den Kopf 125 Gramm Sped und 50 Gramm Fett. Wenn die 3us

(Cbano: Coleftin)

fagerungszustand Gültigkeit haben, in vollem Umfange aufrecht. | löst. An die Stelle der Minister treten die Beauftragten und sogningsberechtigten in sämtlichen Gemeinden ausgegeben wererhalten bleiben. Somit bleiben auch alle öffentlichen Ber- die Kommissare bes Boltes. In den öffentlichen Angelegen- ten. Die Preise für Sped und Schmalz werden etwa 4,50 Mf. sammlungen und Demonstrationen für die Beit des Belage- heiten herricht volltommene Ordnung. Die laufenden Geschäfte pro Pfund betragen. Das Mehl wird verhältnismäßig teurer rungszustandes verboten.

MIB. Berlin, 6. April. Die agitatorifch verbreitete Behauptung, es maren gegen Rommunisten und Unabhängige und bande haben sich bereits mit uns solidarisch erklärt und gemähr: in letter Zeit auch gegen die Mitglieder der Rommunistenpartei leiften gemeinsam mit den Arbeitern den Schut und den Fortin Großberlin bereits mehr als 2000 Saftbefehl erlassen, ent- gang ber Brobuttion,

pricht nicht ben Tatfachen.

Ur. 82

WIB. Milheim a. Ruhr, 6. April. Geftern fand im sammlung angeordnet. Eine Kompagnie Regierungstruppen wortlich. wurde mit diefer Aufgabe betraut. Gin Teil ber Rompagnie brang in das Gebäude ein, wobei ber andere das Gebäude absperrte. Bei dieser Gelegenheit murde anscheinend aus dem ruht an biefem Tage. Die Gifenbahnen, die Nahrungs-, Waf-Saufe eine Sandgranate geworfen, die die Befagung eines Da- fer: und Richtbetriebe verforgen bas Bolt weiter. schinengewehrs außer Gefecht sehte. Zwei Mann wurden getotet und drei vermundet. Augerdem murden viele Gemehrund Piftolenschuffe gegen die Regierungstruppen aus den Dachfenstern abgeseuert, die mit Gewehr= und Maschinengewehr= feuer sowie mit Mandgranaten erwidert murben. Mittlerweile rudte eine zweite Rompagnie zur Unterstützung beran. 150 Berfonen murden festgenommen, die an der Berfammlung teilgenommen hatten oder sich im Sause befanden. 55 Personen

Toten fich auf biefer Geite auf 3 beläuft. Burudziehung ber Ründigung von einigen Arbeitern angenommen worden war, gestern nacht die Arbeit wieder aufgenommen. bisherigen Regierung eine geordnete Fortführung der Geschäfte BIB. Effen, 6. April. Die Angestellten der hiefigen Stra- unmöglich machen.

Dülleldorfer Betrieben über die Beteiligung am Generalstreik sprachen sich, soweit bisher Angaben vorliegen, für den Streit republik im Bolksfraate Banern erklart, 14 800, gegen ben Streit 5300 Arbeiter aus. Als Forderungen wurden aufgestellt: Sofortige Freilassung sämtlicher politischer Zum Waffenstillstand und Friedensschluß Gefangener, sofortige Beseitigung der Klassenjustiz, sofortige | WIB. Baris, 6. April. Nach bem dipsomatischen Situa-Demobilisierung, sofortiger Anschluß an die Sowsetregierung, tionsbericht hielt ber Rat ber Vier am Samstag zwei Sitzungen der Lebensmittel murde mit der Anfündigung beantwortet, tenswerte Fortidritte. Die Redigierung der gu den Gebiets-

Generalstreit hat bereits zur Folge gehabt, daß um 3 Uhr der legenheit von Danzig. In einigen Kreisen wird bemerkt, daß Betrieb der städtischen Strafenbahn wegen Strommangels ein- der Grundsat, daß polnische Truppen Danzig passieren können, eine große Berjammlung der Kommunisten statt. Im Anschluß Namen Deutschlands formell angenommen worden war. Da es baran bewegte sich ein Demonstrationszug burch die Stragen aber den Allierten an Schiffen fehlt, um die Landung über ber Stadt. Auf der Ronigsallee fielen einige Schuffe, doch ift Dangig ju bewertstelligen, haben die Deutschen gebeten, die polniemand verleht. Die größeren Restaurants und Caffces haben nischen Truppen auf bem Landwege gu befördern. Die Armee freiwillig ihre Betriebe geschlossen. Die Sicherheitsmaßnah- Saller soll baber auf taglich gehn Bugen gang Deutschland burif. men find fehr umfaffend. Auch Fliegerabmehrgeschüte wurden queren. Man betrachtet tiefe Lojung als ben Anfichten ber lung nahm zu Beginn ber geftrigen Sigung die Wahl bes erften

verlaufen. Der Generalstreit ber Spartatusleute ist fläglich die interalliierte Organisation der Arbeiter zu besprechen. beiterschaft hat schon am Freitag im großen Umfange die Ar. Bezahlung der Transporte regelt. beit wieder aufgenommen. Auch die Postbestellungen beginnen wieder. Die Eisenbahn verkehrt am Samstag im beschränkten Umfange. Am Sonntag ruht ber Betrieb gang. Am Montag wird er voll wieder aufgenommen.

merben weitergefihrt. Alle Angeftellten= und Beamtenver=

Die Betriebe werben burch bie Betrichgrate ber Arbeiter und Angestellten tontrolliert und gemeinsam in Der Leitung Hollebeckschen Saale mit Genehmigung der Militärbehörden und Angestellten kontrolliert und gemeinsam in der Leitung eine Bersammlung statt, in der über Werkstättenanzelegenheiten gesprochen werben sollte. Die Tagesordnung aber besaßte sich ständige Sozialisterung ausgeschlossen. Die A.-S.- und B.-Räte mit politischen Angelegenheiten. Im Zusammenhang damit haben die Pflicht, überall für ben Schut ber Raterepublit und Deutschland noch nicht begonnen. Schwierigkeiten finanzieller verlangte man die Entwaffnung der Polizei und der Regie- für deren ruhige Entwidlung ju forgen. Sie illernehmen die Art fpielen in den Berhandlungen eine wichtige Rolle. rungstruppen. Daber wurde die sofortige Auflösung der Ber- öffentliche Gewalt. Sie find Dem werttätigen Bolt verants

Montag, am 7. April, ift Rationalfetertag. Die Arbeit

Der revolutionare Bentrafrat Banerns. Im Auftrage: Riefisch.

MTB. Münden, 6. April. Die heute hier tagende Mitgliederversammlung des sozialdemotratischen Vereins München er-

und wirtschaftlichen Gründen gegen die Einführung der Räte-

fofortige Forderung der Räterepublit, sofortige Abtretung der ab. Wilson, der noch trant ist, wurde durch Oberst Souse verdie Arbeit nicht eher aufzunehmen, als bis die Lebensmittel fragen vorgeschlagenen Lösung wird fortgesetzt. Die Frage der ausgegeben werden. Wiedergutmachung befindet sich auf dem Wege der Lösung. Der WIB. Duffelborf, 6. April. Der für heute angefündigte Tag war besonders zufriedenstellend durch Regelung der Ange-

Die Lebensmittellieferungen.

WTB. Berlin, 6. April. Es erscheint zwedmäßig, karauf binzuweisen, daß die Gesetz und Beinzumeisen, daß die Gesetz und Beinzugen, daß die Gesetz und Beinzugen gestellt bei Gesetz gestellt ge fein und fich auf 2 Mt. pro Bfund ftellen.

Berlin, 5. April. (Privattelegramm.) 3m Ruhrftreit. gebiet trafen am letten Mittwoch, wie verschiedene Blätter melden, die ersten Lebensmittelfendungen ein und es konnte an die fördernden Bergleute bereits eine recht erheb. liche Kettmenge verteilt werden. Es bestätigt fich, bak hauptächlich die schlechten Ernährungsverhältnisse basAnwachsen ber Streikbewegung begünstigt haben.

MIB. Amsterdam, 6. April. Dem Allgemeen Sandelsblatt aufolge hat die Ausfuhr von Kartoffeln von Holland nach

Zur Lage im Often.

WIB. Stanislau, 6. April. Ufrainischer Pressedienst. In der Oftufraine ist die Sowjetarmee bei Kowel zu den Ufrainern übergegangen. 35 Geschilte wurden bereits abgeliefert. Die feindlichen Abteilungen ergaben sich in Gruppen zu mehreren hundert Mann.

MTB. Selfingfors, 6. April. Das Kabinett hat bemissioniert,

Die Arbeiterbewegung im Oberelfaß. Mit Androhung von Gewalt unter Zusammenizehung star-

tlärte sich aus politischen und geschäftlichen Gründen gegen die ter Truppenmassen rund um Mülhausen bie französischen Ginführung der Raterepublit im Boltsstaate Bayern, Sollte Behörden ben Ausbruch bes Generalstreits verhindert. Die Arwurden Militärgerichten zugeführt. Die Verluste auf der ans fich die Mehrkeit der Benolkerung tropdem für die Einführung beiterfilhrer sind verhaftet worden, der Zwangsabschub von deren Seite betragen zwei Tote. Bon den Verwundeten der Näterepublit entscheiden, so bleiben die Mitglieder des etwa in Streit tretenden Arbeitern zu den Wiederaufbau-Regierungstruppen ist ein Mann gestorben, so daß die Zahl ber sozialbemokratischen Bereins München neutral, um der zufünf- arbeiten in Nordfrantreich wurde vorbereitet. Das hat vorerst tigen Regierung teine Schwierigkeiten zu bereiten. Die Ber- gewirkt. Richtsdestoweniger dauern Teilstreits weiter an. Am BIB. Essen, 6. April. Die Arbeiter der rheinisch-west sammlung verlangt aber von allen Mitgliedern, daß sie jede 25. März sind die Arbeiter im Mülhauser Gaswert neut fälischen Gleftrizitätswerke haben, nachdem ihre Forderung auf Uebernahme von Regierungs- oder Verwaltungsstellen ablehnen in den Ausstan ung fta n d getreten. Auch im St. Amarintal mußten und damit die volle Berantwortung benen ilberlaffen, die ber mehrere Betriebe bie Arbeit einstellen. Der Tertisarbeiterstreit in Mülhausen selbst ift immer noch nicht beigelegt, obe idon sich der Bräfett Poulet von Colmar felbst dur Bermittlung henbahn haben sich mit den Streifenden solidarisch erklärt. Der iche Landeskonferenz der sozialistischen Partei, die am 6. April den anderen Blättern, die stei für die Arbeiter einsehen, schaffen. MIB. Nürnberg, 6. April. Eine außerordentliche bayeris nach Mülhausen begeben hat. Das "Mülhauser Tagblatt" tritt MIB. Duffeldorf, 6. April. Bei ber Abstimmung in Den im Künstlerhause in Nürnberg tagte, hat sich aus politischen entgegen und beschwört bie Arbeiter, ihreFührer zu verbannen, die aus politischen Gründen das Unbeil verlängern. Es verwirft den Generalstreit, weil er (angeblich) nur mit ausländie ihem Geld unternommen werden könne, weil er der Arbeiter unwürdig fei, die fich vor vier Monaten noch gefreut batten, jum Mutterlande gurudzukehren, schließlich weil er Clemenceau Unannehmlichkeiten bereiten und ihn hindern wurde, dem Berhandlungen der Friedenskonferenz mit der hierbei absolut er-Regierung Chert-Scheibemann. Die Drohung auf Entziehung treten. Die Beratungen vom Camstag verzeichneten bemer- itreit wurde die Militärbehörde zu einer von ihr selbst gang und gar verworfenen Magnahme (Abschub nach Nordfrant. reich!) zwingen. Auch wilrde bas ganze liebe Frankreich — betentet es, liebe Freunde -, welches Cuch zusieht, durch diesen Generalftreit fehr betrübt werden!" Die Arbeiter beginnen, hell zu sehen und wer heute durch Mülhausen geht, kann es auf gestrieb ver station der Grangen der Grandlage der Grandlage der Grandlage der Grandlage der Grandlagen der Gra nung, da hatten wir Arbeit und Brot!

> Badische Nationalversammlung. oc. Karlsruhe, 4. April. Die badifche Nationalversamme

jum Schute der öffentlichen Ordnung und Sicherheit aufgestellt. Allijerten voll entsprechend. Das endgültige Schicfal Danzigs Bizeprafidenten anftelle des zum Minister gewählten Abg. Nem-MIB. Stuttgart, 6. April. Die Staatsregierung hat am werde erst später befannt gegeben. Doch fann schon jest ver- mele vor. Durch Buruf wurde Abg. Maier-Seibelberg (Soz.) Samstag abend folgenden amtlichen Bericht über die Borgange sichert werden, daß die Allijerten biese Frage zufriedenstellend gemählt. Sodann wurden durch Uebergang zur Tagesordnung n Großstuttgart ausgegeben. Die Regierung ist in Stuttgart losen werden. Nächsten Freitag wird eine Bollsitzung der Frie- erledigt zwei Petitionen des Aleie-Großhandlers Josef in Durchaus Berrin der Lage. Der Freitag ist vollständig ruhig denskonferenz stattfinden, um den Bericht der Kommission für Mannheim betr. Die Ginfuhr von Futtermitteln und des Beri treters des Kommunalverbandes Ettlingen, Stulg, mit Borperlaufen. Der Generalitreit der Spartatusieute in tingting die internatiente Diganifern. Die Streikleitung ist bereits seit Donners-zusammengebrochen. Die Streikleitung ist bereits seit Donners-tag größtenteils in Haft. Die Durchsuchung der Bororte und Hand einer Nachricht der Agence schaftlichen Technikerverbandes um Stärkung des Einstusses best
hand größtenteils in Haft. Die Durchsuchung der Bororte und
hand einer Nachricht der Agence schaftlichen Technikers in der Berwaltung wurde als erledigt erklärt, nach fag größtenteils in Haft. Die Durchsuchung der Bororte und einzelner Bezirke in Stuttgart nach Waffen und verdächtigen Personen hat seit Freitag begonnen. Bisher wurden etwa 300 Schukwassen eingebracht. Das wirtschaftliche Leben ist seit Schukwassen Geben ist seit Schukwassen Geben ist seit Schukwassen Geben ist seit Schukwassen Geben Geben ist seit Schukwassen Geben Geben ist seit Geben Geben ist seit Geben Geben ist seit Geben Geben Geben Geben gebracht werden können. Außer dem Hauten der Intervellation über den Intervellation inter Rücker antwortets darauf, daß mit den Arbeiten demnächst begonnen werde. Hierauf herichtete Aby. Cöhring (Dem.) namens des Haushaltausschusses über einen Gesetzentwurf, durch welchen die Staatsichulvenverwaltung ermächtigt wird, einem Rredit von 200 Berlin, 5. April. (Privattelegramm.) Wie ber "Bor- Millionen im Wege bes Staatsanlehens aufzunehmen, damit

Der Gefehentwurf ilber ben Dai-Feiertag.

ve. Rarisrube, 4. April. Der Verfassungsausschuf ber bab. Befet tritt mit sofortiger Wirtung in Kraft."

In ber Aussprache murbe von den Bertretern bes Zentrums, der Demokraten und der deutschnationalen Volkspartei der 1 schuf über die finanzielle Tragweite des Feiertags im Sinblid ablehnen würde. auf die Staatsangestellten Aufschluß geben.

bie diesjährige statutengemäße General-Bersammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Buntte: 1. Bericht über die Tätigkeit mahrend bes Rriegs, 2. Rechenschaftsbericht. 3. Neuwahl sämtlicher Chargierten, 4. Berichiebenes.

Reine Freigabe der Gier Baden.

Eiern betreffend, auf recht. Bei ber fehr großen Anapp- gegen fich hatte. bebung ber 3mangebewirtschaftung ber Gier gestatten. Bum Ausgleich bafür, bag in benjenigen Staaten, welche fegen."

bie 3mangsbewirtschaftung ber Gier aufheben, Die Erzeuger- Der Raifer hörte mich aufmerksam an und om nachsten Borpreise erheblich steigen werden, wird auch in Baden der E: mittag beim Generalstabsvortrag erhob er sich und nahm das gesetzt worden. Die Stallpreise bei Ralbern dürfen fünftig fur Beugerpreis für ein Suhnerei guter Beschäffenheit mit Bort: "Mein Sohn, der Kronpring, hebt hervor.... Luden einen Zentner Lebenbaewicht höchstens 120 Mart betragen, Die Wirkung vom 1. April 1919 ab auf 30 Pfennig für das Stud dorff fprang auf, rot vor But, starrte durch sein Monofel den Höchstpreise für Kalbfleisch durfen bei Abgabe an den Berbraus erhöht; die Buschläge von 3 Pfennig für das Stud bei Ab- Raifer in Grund und Boben und wartebe taum, bis Seine Ma- der betragen: für 1 Pfund mit Knochen 2 Mart u. für Schniget Heferung der Jahressollmenge des Suhnerhalters bis jum 51. jestät zu Ende gesprochen hatte: "Es ist unerhort, daß solche ohne Knochen 2.70 Mart. Juli und von 2 Pfennig bei Ablieferung bis zum 31. Auguft, Dinge überhaupt dem obersten Kriegsherrn unterbreitet wer- oc. Besserung des Arbeitsmarktes. Die Lage des Arbeitsplowie von 3 Pfennig sur jedes über die Sollmenge abgelieserte den. Der Kronprinz weiß nicht Bescheid, worüber er spricht. maxtes weist in der letzten Zeit insofern eine Besserung auf, Ei bleiben bestehen. Der Berbraucherpreis für ein Suhnerei Id) verlange, daß er fünftig fein Interesse auf die Gebiete be- als die Bahl der Erwerbslosen langfam im Ginten begriffen beträgt daber tunftig 36 Pfennig. Der Erzeugerpreis für ein grenzt, die seinem Befehl unterstellt find, und bag er fich nicht ift. Nach ben legten Meldungen ber Arbeitsämter und Begirts-

und Württemberg.

meinung an maßgebenden Stelle vertrauten Persönlichkeit wird ber "Bab. Landeszig." über bie Frage ber Bereinigung von außerordentlich viel geminnen, Baden fehr viel verlieren murde.

Die Allwördens.

Roman von Fr. Lehne.

Sie entzog ihm die Sand und streifte feine Bange mit to

man euch doch nie! Wie eure Stimmungen, wechselt ihr eure

"Lella, glauben Sie es mir doch —! Sie find das schönste

Ansichten — was ihr heute in den himmel hebt, verwerft ihr

(Nachdrud verboten.)

Copyright 1913 by Greiner & Comp., Berlin W. 30.

alles stümperhaft, unvolikommen."

Beuer möcht' ich es werfen."

"Es liegt an mir, Ottofar!"

"Gut, daß jetzt beins brennt!" spöttelte sie. "Lella. Sie sind grausam, herzlos — —"

mit durstigen Ruffen. Sie bulbete feine Liebkofungen einige

Abrede — Sie dürfen mich wohl malen, aber Sie bürfen mich

nicht tullen — Sie find sehr zudringlich, mein Lieder! Sie miß-brauchen Ihre Sausberrnrechte."

Augenblide, dann aber stieß sie ihn heftig zurud. "Was fällt Ihnen ein, Ottokar?" zurnte sie, raffte ihr

nunemien, wirde ber mejegenkwurf mit 73 Stimmen ans mohr ein gurlldgehendes Stadtwefen fein und binnen turzem und le bergangszeit zugossen lassen. Darnach wird der Hinterland von Mannheim, auch wenn Baden feine Gelbstün- Allgemeinsheit entgegenstehen. digfeit behält.

Mai als gesetlicher Feiertag abgelehnt, mit ber Begründung, Nummer gleichfalls mit dieser Frage und ist ber Auffassung, eingetreten fei. Infolgebessen werden oft für Grundstude Preise baß die burgerlichem Barteien fich mit der Idee eines Rationals daß bei einer Boltsabstimmung — denn nur eine solche tonne bezahlt, die die Grundstude unwirtschaftlich belaften und beim elertages nicht befreunden könnten. Die Regierung wird heute legten Endes über ben Bereinigungsgebanken entscheiden - Erzeuger die Neigung bestärken, den Preis ter Lebensmittel bormittag vor der öffentlichen Sigung dem Berfassungsaus- die überwiegende Mehrheit des babischen Bolkes den Borichlag noch weiter zu steigern. In ben Städten findet infolge der

& Breifach, 5. April. Am tommenden Montag, den 7. ds., Darlegungen des früheren Brouprinzen. fem Miffiand foll der Geschentwurf badurch abhelsen, daß Lieobends halb 8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zur Kanone Des Kronprinzen Kriegsbereitschaft. — General Ludendorff, genschaftsverläuse oder Tausche in dem oben angegebenen Ums Der Potsbander Kronrat.

MTB. Berlin, 5. April. Wie die "B. 3. am Mittag" werden. melbet, setzt ber Berichterstatter bes Kopenhagener Blattes "Berlingske Tidente" seine Mitteilungen über die auf derInsel Wieringen mit bem früheren Kronprinzen gepflogene Unterhaltung fort. Der Kronpring fagte:

halbamtlich melbet die "Karler. Zeitung": Nach eingehen- wefen, aber man verwechselt die Tatsache, daß ich meinte, unternommen habe, damit Baden ein entsprechender Anteil an Der Beratung mit Bertretern der größten Bodarfstommunals Deutschland muffe jum Krieg bereit fein, mit dem Bunfce, den Lebensmitteln, welche von der Entente gu erwarten find, werbande, ber Landwirtschaft, bes Sandels, der Berbraucher felbst benkrieg berbeigujuhren, und ich ware boch nicht fo dumm gesichert wird. Ferner wurde von dem Abg. Mager (D.-N.) und mit bem Ernährungsbeirat halt die babische Regierung gewesen, ten Kricg ju mublen oder bazu zu helfen, ibn herbeis eine Purze Anfrage eingereicht, in welcher an die Regierung bie Berordnung vom 31. Januar 1917, die Berforgung mit zuführen, qu einem Zeitpunkt, wo Deutschland die gange Welt die Frage gestellt wird, ob ihr bekannt fel, bag die gemeinnubige

beeinträchtigt würde. Rein Zweifel besteht auch daran, dag Cardedivision meiner Truppen, die meinem Bergen besonders reicht. bei Aufhebung der badischen Gierverordnung das Land von au- nahe steht und die mit Ehren an allen Fronten gefämpft hat.

nommen.

Tagesordnung: Gefegentwurf über den 1. Mai als wirde bedeuten, daß das ganze Gebäude der inneren Berwaltungsgesetzes.

Tagesordnung: Gefegentwurf über den 1. Mai als wirde bedeuten, daß das ganze Gebäude der Inneren Berwaltungsgesetzes. Steuervermaltung, ebenso bie Organisation bes Schulwesens sammen bewirtschaftet wurden, wenn es sich um landwirtschafte niedergebrochen ware und für beibe Staaten neugeordnet wer. liche Grundstude eines Eigentumers handelt, ter einen land. den milfe; auch das Wirtschaftsleben milgte eine Umgestaltung wirtschaftlichen Gesamtgrund befig non 30 Settar oder mehr hat Nationalversammlung befaste sich gestern nachmittag mit dem erleben. Wenn der Plan ber Bereinigung der beiden Staaten und wenn es sich um bebaute Grundstücks don der sozialbemofratischen Fraktion vorgelegten Gesentwurf in Mannheim eine gewisse gefunden hat, so sei das handelt, die im Bereiche eines endgillig festgestellten Ortebaus aber ben Mai-Feiertag. Der Geseinemurf lautet: "Der begreiflich. Diese Gegenliebe zeuge aber von einer erheblichen planes liegen, Die Genehmigung barf nur erfeilt werben, wenn f. Mai ist allgemeiner Feiertag und gesetlicher Rubetag. Das Kurdsichtigkeit; denn Württemberg bleibe das wirtschaftliche der Veräußerung oder dem Vertausche keine Interessen der

> Begründet wird ber Gefegentwurf bamit, bag in bauer-Der babifche Staatsanzeiger befaßt fich in feiner nouesten lichen Arcijen nach bem Rriege ein großer Landhunger Radfrage nach hausbesig ein Steigen ber Breise statt, bas die ungefund hohen Mietpreise zu verewigen droht. Diefange der Genehmigungspflicht des Bezirksamts unterstellt

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 3. April. In der badifchen Rationalversammlung wurde gestern von ber sozialdemotratischen Fraktion "Selbstverständlich bin ich mit Leib und Seele Soldat ge- eine Kurze Anfrage eingereicht dahingehend, was die Regierung Solzverteilungsgesellschaft bas Solz aus Seeresbeständen nicht heit an Lebensmitteln läßt sich die Freigabe ber Cier im Lante , General Ludendorffs Berichte waren im letien an Sandwerfer, sondern an die Sändler verkause und baß es Baben gerade zur Zeit nicht verantworten. Die Freigabe hätte balben Jahre verlogen bis zum Lächerlichen. Man kann bewurch verteuert werde. — Weiterhin ist der badischen Nas alsbald ein sofortiges außerordentliches Steigen des Breifes nicht, wie Berr Ludendorff, 300 Geschütze und 30 000 Mann tionalversammlung ein Schreiben des Ministeriums des Innern der Eier zur Folge, da ohne gleichzeitige öffentliche Bewirts verlieren und gleichwohl melden, daß man einen Abwehrsieg zugegangen, in welchem das Ministerium mitteilt, es sehe die schaftung höchstreisbestimmungen nicht durchgesührt werden ersochten habe. Es gibt Grenzen dafür, wie plump eine Lüge Interpellationen der Abgg. Horter (Soz.) und Genossen betr. winnen; die Berordnung gegen Preistreiberei bietet hier keinen sein darf. Deutschland unter dem Beschl Ludendorsse kann man den Schutz der bei Bauten beschäftigten Arbeiter als durch die

freie Berufe und Gewerbe, fich entfalten fann, es wurde viel- über ben Bertehr mit Grundftuden in ber Ariegs ber Rohlenfrage ift noch feine Befferung zu verzeichnen. Die

8 Uhr, stattfindenben Bortrag bes herrn Dr. Schruefer tamen nach einem durchechten Abend in einer Strafe Freiburgs und die anwesenden Spartatisten schlagsertig ad absurdum ge- glüdlich entronnene Soldat starb an den Folgen der Schuftverssührt. Man wende nicht ein, daß uns in Baden keine Bolsches letzung nach einigen Tagen. Der Schwurgerichtshof erkannte, ben, vor der eindringlichst gewarnt werden muß. Alle Anzeichen auf drei Jahre Gefängnis, abzüglich 6 Bochen Untersuchungsmehren sich vielmehr, daß nicht Rukland und Ungarn allein, haft. nein der gange Beften von dieser furchtbaren Seuche, Die einer | 8 .- Freiburg. 2. April. Gin fritischer Tag erfter Ordnung Pestwelle gleich, alles vernichtend einherflutet. bedroht wird. war hier für viele Mieter ber 1. April. ba ste an diesem Tage Ja, die gange Rulturwelt ift in Gefahr! Rugland liegt bereits ihre Wohnung raumen follten, ohne Erfat hierfur gefunden gu gertrummert am Boben. Ungarn ist ebenfalls unrettbar seinem haben. Da griff in letter Stunde der Arbeiter- und Soldaten-Schicfal verfallen - und foll nun auch unfer armes, aus tou- rat ein, indem er diejenigen Mieter, deren Bemuhung um ein send Wunden blutendes Baterland an die Reihe tommen? Die anderes Unterfommen erfolglos geblieben mar, aufforderte, bie blutigen Borgange inBerlin, Samburg, Münden, Salle, Stutt: bisherige Mohnung nicht zu verlaffen, auch benn nicht, wenn ein gart, Frantsurt und nicht zulest auch Mannheim reden Bande gerichtliches Raumungsurteil ergangen fein sollte. Bon ber Breisgauer Nachrichten. und wir durfen ohne Uebertreibung fagen, baß bie Seuche, zwangsweisen Räumung einer Wohnung zum gestrigen Umwenn auch unter and erem Namen, bereits ihrem Einzug ge- zugstermin ist tatsächlich auch nichts bekannt geworden. Nunshalten und das Mark unseres Landes angestessen hat. Russisches mehr erläßt der Grund- und Hausbesitzerverein einen Aufrus, Geld, russische Emmissäre sind am Werk und der Spartakis- worin er darauf hinweist, daß die Aufsorderung des Arbeiters mus, so lautet der schöne Name für den russischen Bosschewis- und Goldatenrates den bestehenden Gesegen zuwiderlause. mus, benagt bereits frebsarbig ben beutschen Boltsforper. Noch Sollten auf Grund eines gerichtlichen Urteils bie guftandigen isi es an der Zeit, ihn auszurotten. Aber nur bann, wenn Beamten sich weigern, die Mieter mit Gewalt zu entfernen, so alle Gutgesinnten fich zusammenscharen, fann die lawinenartig wollen die Sausbesitzer die betr. Beamten und ben babischen fich über unfern Sauptern zusammenballende Gefahr gebannt Staat für ben entstandenen Schaden haftbar machen. werden. Täuschen wir uns daher nicht! Es geht um Haus, Miederwinden, 5. April. Hier hatten sich in der Nacht Sof und Herd, um Familie, Weib-und Kind. und nicht allein vom Mittwoch auf Donnerstag Diebe daran gemacht, dem Landum die materiellen, sondern um alle geiftigen Errungenschaften wirt Spig 2 Schafe mit Jungen aus dem Stall ju stehlen. Sie

Wertehrslage ift in Baben durch die Adgabe von Loromotiven pen, der die Meufit für großes Orchestet Mi Burtes Schauspiel "Simson" schreibt, sowie des Dichters felbst, mußte die Auffül oc. Nauenberg bei Wiesloch, 4. April. Im Berlause eines rung des Werkes aberntals verschoben werden und zwar findet Streiburg, 5. April. (Schweinemarkt.) Bufuhr Streites schlug der 49jährige Landwirt Kourad Göbel dem die Erstaufflihrung am Samstag, den 20. Apil statt. Eine Wie, Stild Milchschweine. Presse für ein Paar Milchschweine 45jährigen Landwirt Ferdinand Quy mit einem Rebpfahl der- berholung der Aufführung ift auf Donnerstag, Den 1. Mat, du 6 Wochen 140—170 Mart, von 7—8 Wochen für ein Pace art über ben Ropf, daß der Getroffene bewußtles zusammen sowie Sonntag, ben 4. Mat angesett.

Das Erholungsheim Unnaberg in Baben Baben betr. Bur oc. Mannheim, 4. April. Gestern feierte Geh. Regierungs, Aufnahme in das Erholungsheim Annaberg in Baden Baden rat Ludwig Mathy, ein befannter Schulmann, seinen 70. haben fich bis jest beim Bezirkefommando nur wenige Kriegs Geburtstag. Geh. Rat Mathy wirfte lange Zeit als Brofesjor beschädigte gemeldet. Im Interesse ber einzelnen Kriegsbeschä am hiefigen Comnafium, wurde dann Direktor am Konftanger Digten wird auf Diese Ginrichtung erneut aufmerksam gemacht, Gymnafium und später in das Unterrichtsministertum berufen. Damit möglichst viele von den Wohltaten des Erholungsheimes Gebrauch machen.

oc. Singen a. S., 4. April. Auf bem hiefigen Bahnhof find -:= Endingen, 6. April. In Obergronrbach verschied ber zwei Waggons Apfelfinen verfault, weil fie in Bell nicht rechtvon hier gebürtige Steuererheber Rudolf Bindner im Alter von 54 Jahren nach schwerer Krankheit. Die Leiche wird nach hier überführt und findet die Beerdigung am Montag, den 7 April, nachmittags 5 Uhr vom Saufe ber Frau Karl Bindner * Emmendingen, 7. April. In der Racht vom Freitag Witwe fatt.

auf Samstag wurde in die Zigarrenfabrik M. Bloch & Co. |):(Kenzingen, 5. April. Wegen gewerbsmäßigen Schleich eingebrochen und aus dem Sortierraum ein größerer Posten handels mit Lebensmitteln wurde letzter Tage ein hiesigerWir Bigarren entwendet. Während der Bestohlene an die Krimi- und wegen Beihilfe hierzu ein bei ihm in Dienst stehenderMet nalpolizei nach Freiburg um leberlaffung eines Bolizeihundes ger venhaftet.

telefonierte, konnte er von bort die Mitteilung erhalten, daß (!) Serbolzheim, 6. April. Bei ber gestern stattgehabten die Tater bereits verhaftet find. Die Freiburger Boltswehr Burgerausschuffitzung murbe beschloffen, dem hiefigen Gemein hielt nämlich am Samstag in der Frühe ein Mann und eine nützigen Bauverein jur Errichtung von Arbeiterwohnungen Frau mit gefüllten Saden an, da fie darin Samsterware ver. 15 000 Mart aus Gemeindemitteln zur Berfügung zu stellen.

muteten. Der Inhalt der Gade bestand aber aus Bigarren):(Berbolzheim, 5, April. Ginen guten Fang machte und ba man felbstverständlich einen Diebstahl vermutete, mur: gestern die Gendarmerie mit Silfe der hiefigen Polizei. Ginem den die beiden Leute verhaftet. Später murde feitnestellt, daß auswärtigen Fuhrwert wurden eirfa 20 Liter 3weischgenwasser es sich um die hier gestohlenen Zigarren handelte. Der und abgenommen und beschlagnahmt. Der Schnaps foll von einem die Talerin stiegen von der Schwarzwaldstraffe aus mit einer hiefigen Landwirt gefauft worden fein.

hohen Leiter, die Maler am Forstamt nebenan verwendeten. 4 Ringshatm, 5. Apri. Goftern abend hielt ber hiefige in das Geschäft ein. An den Fußspuren ließ sich sofort erkennen, Tabakbauverein im Gasthaus zum "Hirschen" eine gut besuchte daß an dem Diebstahl eine Frau ober Matchen beteiligt mat. Bersammlung ab. Der Borsigende, herr L. God, eröffne * Emmendingen, 7. April. Die hiefige Settion des Bad. Dieselbe und erteilte dann herrn Profurift L. Sofmann bas Wort. Der Redner bohandelte in ausführlicher Weise ben 3wed Schwarzwaldvereins halt beute. Montag abend im Lowen (2. Stod.) ihre alljährliche Hauptversammlung ab, auf die auch des Bereins, gab prattische Winke über Pflanzung und Dungung. Besonders dürfte die Regelung des Verkaufs von eine X Emmendingen, 5. April. Die Mepfel, Die im legten ichneibender Bedeutung fein. Am Schluß dankte herr God bem Redner für seine Aussichrungen und forderbe die Mitglieder Berbft geerntet murden u. jur Aufbewahrung bestimmt waren, hatten ben einen Gehler, daß fie fehr raich wegfaulten, und hier- Des Bereins auf, alles gur Steigerung des Ertrags beizutragen. * Ettenheim, 6. April. Die Begirtsratsfigung am Don- an ber Rarl-Friedrichstraße gi

von machten auch sonst widerstandsfähige Sorten feine Ausnahme. Was jest noch an Obst vorhanden, ist runzelig und nerstag, 10. April, nachmittags halb 2 Uhr, hat sich mit folgen- verkausen. von ziemlich fadem Geschmad. Eine Art der Aufbewahrung, Die gender Tagesordnung zu beschäftigen: 1. Entschädigungsfestdem Obst ganz besonders zuträglich ist, wird der "Lahrer 3tg." selzung für eine auf polizeiliche Anordmung getötete Kuh des der Breisg. Nachr. Rarl Mutschler und ber Leopold Bauer Witwe in Grafenmitgeteilt: Man schlage das Obst. wobei es sich natürlich um gute, haltbare Sorten handeln muß, wie Kartoffeln und Rüben hausen. 2. Ernennung von Schahungsräten für die Gemeinden in die Erde ein und laffe, es bort ruhig liegen. Wenn man bann Rippenheimweiter, Mündweier und Wallburg. 3. Unterjtugungen aus tem altbadischen Distritt-Spitalfonds Baben jest, im April, diefes fo behandelte Obst dem Boden entnimmt, ist es noch genau so frisch, zlänzend und schmadhaft, als ob es für 1919. 4. Unterstützung von Familien in den Dienst ein= bas felbständig bie Saushalgetretener Mannschaften. 5. Wochenhilfe.

) (Breifach, 5. April. In den letten Tagen ftarb im Aller womöglich in tl. Saushalt & Emmendingen, 6. April. (Bom Roten Rreus.) Die von 75 Jahren in Freiburg eine hier gut befannte Personlich Bu erfragen in ber Geschäftsam 23. Februar d. J. im Amtsbegirt Emmendingen feit, herr Privat hermann Ihringer. Derfelbe, ein hie- ftelle bes Blattes. zugunsten der Kriegs- und Zivilgesangenen vorgenommene siger Bürgersohn, war lange Jahre Besiger des altbekannten Sammlung ergab die Summe von 15 428 Mart 11 Psennig und zwar aus: Amoltern 66.20 M, Bahlingen 562.25 M. Bleich- sehr an seiner alten Heimat und nahm stets regen Anteil an seiner 190 25 U Währingen 811 10 U Bambach 110 10 U Brode heim 120.25 M, Bötingen 611.10 M. Bombach 119.10 M, Brog- Freu und Leid von Stadt und Bürgerschaft. Er ruhe in gingen 177 M, Denglingen -, Eichstetten 848.60 M, Emmendingen Frieden!

2852.50 M (barunter von der Seilanstalt 464 M), Endingen S .- Gundelfingen, 6. April. Gine mit einer Odfem Ent- fleine Saushaltung per 1. Mai 1009.73 M, Forchheim 296.80 M, Freiamt 446.86 M. Bedlingen führung verbundene Trintgelogeschichte wird hier viel bespro- gesucht. Naheres bei 83.40 M. Heimbach 121.75 M, Herbolzheim 1321.82 M, Holz chen. Das Ochsenpaar im Wert von 5000 Mark wurde einem hausen 350.50 M, Kenzingen 605.70 M, Köndringen 244.70 M. hiesigen Landwirt fürzlich aus dem Stall gestohlen. Dem eif: Eisenbasnstraße 5. Landed 60,20 M, Kollmarsreute 100 M, Maled 103 M. Malter- rigen Bemühen zweier Landesschutzleute (Gendarmen) gelang bingen 524.65 M, Mundingen 308.40 M, Niederhausen 115.80M, es, die zwei Bierfüßler in einem Wirtsstall in Wasser bei Ems Rimberg 213.10 M. Nordweil 152.40 M. Oberhausen 235.15 M, mendingen aufzustöbern, wo sie die bisher noch unermittelten auf susort oder längstens 1 Ditojdwanden 276.60 M, Reute 267.20 M. Riegl 542 M, Sexan Diebe eingestellt hatten, um sich vermutlich erst nach einem April ein braves, zuverlässi-479.80 M, Teningen 400 M, Tutschselben 110 M, Börstetten gahlungsfähigen Käufer umzusehen. Der Bestohlene in Gundel- ges und williges 279.75 M, Wagenstadt 133 M, Basser 104 M. Beisweil 491 M. singen murde telephonisch benachrichtigt, daß er seine Tiere in Windenreute 183.80 M, Buhl 510 M. — Die Bevölkerung des Wasser abholen könne. Der so in dem glüdlichen Besitz seiner Amtsbezirts Emmendingen hat durch diese neuerlichen reichen wertvollen Tiere gefommeme Bauersmann händigte den beiden Geldspenden die Aufzaben bes Landesvereins vom NotenKreuz Gendarmen für die ausgelegten, 45 Pfennig betragenden Ferns das Gartenarbeit versteht. auf dem Gebiete der Gefangenenfürsorge tattraftigft unterstütt sprechgebühren einen Fünfzigpfennigschein mit dem Bemerten und dazu beigetragen, daß das Los unserer in Feindeshand bin, das übrige konnten sie für sich behalten. Die Freude der Seimatblick, Emmendingen, schmachtenden Gefangenen erleichtert werden fann. Den gutigen mit dem fürftlichen Trinkgeld Beschenkten fann man sich leb Spendern sowie den Sammlern und Sammlerinnen sei daher haft vorstellen.

8 .- Freiburg, 2, April. Bor dem Schwurgericht tam als R. Liga jum Schutze der deutschen Rultur. Unter Sinweis letter Fall ber diesmaligen Tagung eine Anflage wogen Rorauf die im Inseratenteil erfolgte, erfreulicherweise von allen perverletzung mit nachgefolgtem Tode zur Verhandlung. Sie Parteien unterstütte Ginladung ber "Liga jum Schube ber richtete fich gogen ben 19jahrigen Sandler Artur Röber von St. deutschen Rultur" ju dem am Dienstag, ben 8. Upril, abends Georgen b. Freiburg. Der junge Menich und fein Schwager über "Bolichewismus und unfere Rettung" foll in einen Wortstrueit, der in Tatlichfeiten ausartete. Der voran dieser Stelle noch gang besonders auf dieses so wichtige und übergehende Sanitätsgefreite Nonnenmacher vom Feld.-Artl. hochattuelleThema aufmertsam gemacht werden. Berr Schruefer Regt. 66 mahnte jur Rube, worauf Rober auf ihn lossturgte, wird ein ber Schule entlassener hat jungft in Munchen vor einem Auditorium von über 6000 ihm ins Gesicht schlug und überdies noch einen Schuß aus einem traftiger Bersonen mit großem Erfolg benfelben Gegenstand behandeit Armeerevolver auf ihn abgab. Der ben Gefahren bes Krieges wistengefahr drohe! Das hieße "Bogel-Strauß-Politit" trei- über den Antrag des Staatsanwalts wesentlich hinausgehend.

ber Nation. Daher alle Mann an Bord jum Kampfe gegen ben wurden noch rechtzeitig gehört und verfolgt. Gin Mutterscha größten u. fürchterlichsten Teind, ber je unsere heiligsten Rultur- liegen sie erwürgt nicht weit vom Sofe liegen. mahrend ein Junges am anderen Morgen ichreiend im Walde gefunden

Handel und Berkente

180—200 Mart. Die Kauflust war schwach und wurde nich alles verkauft.

Todesfalle aus bem Breisgan und Umgebung. :: Ettenheim, 4. April. Andreas Kraft, Millermelfter im Alter von 66 Jahren.

The state of the s Druck und Berlag ber Druck u. Verlagsgesellschaft vorm. Dölte Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig 11. Will. Jundt. Verantwortlicher Rebalteur: Otto Telchmann, Emmendingen,



Runkelrübensamen Gras- und Kleesamen

Gartnerei Hambrecht Emmendingen



schweren und mittleren Schlags, woza Rauf- und Tauschliebijaber höflichft einlabet Rarl Bloch, Schmieheim, Station Rippenheim. Telefon 58 Ettenheim,

zu verkaufeu.

zu verlaufen.

Ein fleiner

En farter

u verkaufen.

Matth. Markstahler.

Renftr. 17. Emmenbingen

Schr gut erhaltenes 222

Serviertisch preiswert zu ber-

taufen. Angusehen am ichen 11

Rieglerftr. 169a, Teningen.

aut erhalten, ift zu verkaufen.

Saus Mr. 75, Munbingen.

Räheres zu erfragen in ber

Beschäftsstelle bes Blattes.

Bu verkaufen

Zweispänner-Unterwagen

flun

mit Umbau, Bit.

Wohn= lians

Bon wem? fagt bie Gesch

Mädchen

tung führen tann, fucht Stelle, 2223

Mädchen mit Renntniffen im Raben far und 8 Uhr. Wo fagt bie Be-

2212

Williges befferes

schäftsstelle b. Breisg. Nache. 2 Malstücher l feidenes und 1 Tillhalstuch.

Mondien

Wüglerinnen u. Laherinnen

für sofort gelucht. 2206 Kärberei Marbe. Litterweiler-Freiburg.

Gefucht

gum Regelauffegen und fü Muslauferdienfte. Roft i. Saufe. Bu erfrogen in ber Wesch. der Breisc. Rader.

Ein gater 2211

Bu erfragen in ber Welch. Verkaufe

braun, ein pannig eingefahren, ftark

magenfiabt.

Muiterlawein Rarl Greichbach

Max Heberle, Schmiedemeist. Rönbringen. Broggingen. Etwa 5 Rentner

Airta 10 Bentner faures Rarl Sillmann. 2147 zu taufen gesucht. Bon wem? fagt bie Gesch. ber Breisg. Racht,

Er sah wohl, daß ihr Schmollen nicht ernst gemeint war, darum näherte er fich ihr von neuem, fakte nach ihren Sanden, ich Ihnen ba fein?" die er mit seiner Rechten festhielt, und mit der Linken prefte er die zarte Madchengestalt an sich, daß sie sich nicht rühren dem ich lechze, wie der Berdürstende nach dem ersehnten Quell." tonnte. -

Mit geschlossenen Augen hörte sie feine Liebesworte, die er ihr leidenschaftlich zuflüsterte; doch als er sie jetzt wieder tüssen sendem Schlag. Sie schüttelte ein wenig den Kopf. "Was seid wollte, entwand sie sich ihm geschickt und flüchtete hinter den ziehend und dabei immer seinen Blick festhaltend. ihr Künstler doch für exaltierte Menschen! Und glauben kann Diwan.

> "Nein, Ottokar, Sie vergeffen -" "- alles, alles vergesse ich, wenn ich bich febel" murmelt r und verschlang sie fast mit seinen Bliden.

Schwerlich gab es wohl etwas Lieblicheres, als das schlanke Weib, das ich je gesehen!" rief er, "und weil nicht allein meine jierliche Persönchen vor ihm im Schmuck seines gelösten Haares, Augen, mein Berftand, sondern auch mein Berg bei meiner Urdas in rotgoldener Pracht den garten Hals, die weißen Schul- morgen, vielleicht heute schon, wirst du alles erfahren." beit find, deshelb eben wird es mir fo ichwer, bin ich fo ungufrieden mit mir — neben Ihrer straffenden Personlichkeit wirtt tern umwogte — es war fast du schwer für das schmale, feine Röpfden mit ben unregelmäßigen, pitanten Bugen und mit dem blütenweißen Teint der Nothaarigen.

Das Phantaliegewand aus weicher, weißer Seibe hatte st "Rein, nein! Sie find unvergleichlich! Aber entmutigt bin ich, wenn ich Sie sehe und bann vergleiche mit dem, mas lose unter ber Bruft gegürtet und reich mit blübendem Mohn ich geschaffen! Un meinem Konnen muß ich zweifeln - ins geschmudt; die nadten, finderkleinen Guge stedten in Sandalen. Einen überaus tindlichen, beinahe unfertigen Eindruck machte Lella Flotmann — aber ihre Augen standen damit in Widerfpruch, diese seltsamen, großen, grangrunen Augen, beren Blid so gar nichts Harmloses mehr hatte; grausame, kalte Frauen- wie es in dir aussieht, wie dich die Fesseln dieser unglücksigen augen waren es, die genau die Wirkungen eines koketten Spiels Ehe driiden." "— und was noch?" Mit einem schrägen Blid fah fie nach ihm hin, mahrend ihre Sande mit ber roten Mohnrante fpiel-

ten, Die fie laffig über Schulter und Bruft gelegt. Gin unbeabschähen tonnten. stimmtes Lächeln spielte um ihre vollen Lippen. Sie war be-rüdend und ihr Reiz wirtte mächtig auf ihn. Er konnte ihr auf ihre Hände. "Alles vergesse ich — um dich, du Holde nicht widerstehen; fest umschlang er sie und suchte ihren Mund mein Leben, meine Kunft --

"- und - Thre - Frau, Ottofar?" fragte fie läffig, mahcend ihre Sande in seinem weichen, lodigen Saar spielten. Kleid zusammen und sprang vom Divan, "Das ist gegen die schwüle Stimmung hinein.

Er gudte gufammen, wollte auffpringen leinem Haar fliblte. hielten ihn au ihren Wilken fest, "Ja, Ihre Frau. Ottofar, die Rechte an Sie hat! Bas bark "Alles, Lella, wenn du nur willft! Sag' nur das Wort, nach

"Welches Wort benn?" Schmeichlerisch neigte sie fich zu ihm. "Daß du mid liebst, Lella - ich will es hören!"

"Dann follft bu mein werben, mein angebetetes Weib =

"Das fann doch nicht fein, Ottofar - Sie find boch gebunen - es ift unmöglich."

"Sie - Sie haben fich von Ihrer Frau losgefagt?" Abems los, in verstedtem Triumph, tam biefe Frage von ihren Lippen.

"Ich war ja so jung noch, so unersahren."

Er nidte, er wußte es selbst wohl nicht anders mehr, als Meine Frau", murmelte er, doch ihre Finger, die er in Schönheit seiner Klinftleraugen täglich neue Reize entdedten. (Fortfetung folgt.)

größerer Zahl vorhanden für Zimmerleute, Schreiner, Mauren Kormer, gelernte Teinmechaniter, Maschinenschloffer, gelernte

Eentenei wurde auf 38 Pjennig und für ein Gansei auf 58 in unsere Dispositionen mischt. Die erste Gardedivision muß arbeitsnachweise sind in Baben noch 16 565 Arbeitslose vorhanspsennig sestgesetzt.

3ur Frage der Vereinigung von Baben Ansperichten dem Von uns sesten an die Soldaten des Kronprinzen keine Bei Notstandsarbeiten werden z. It. insgesamt 8139 Arbeitsses Infante beschäftigt. Besonders in der Landwirtschaft sowie im Mie der Recidierstatter weiter melbet hat der Aronprinz Wie der Berichterstatter weiter melbet, bot der Kronpring Befleidungsgewerbe, in der Goldwaren- und Solgindustrie foseinen Cid an, daß der berüchtigte Kronrat in Potsbam, wie in der hauswirtschaft besteht eine verhältnismäßig gute oc. Karlsruhe, 4. April. Bon einer mit der Willens, der mit dem Ultimatum Desterreichs an Gerbien in Zusammen- Aufnahmefähigheit. Den Berufen nach find offene Stellen in Baden und Württemberg mitgeteilt, daß Württemberg dadurch per Polkehr mit Grundflücken in der Nebergangszeit. Arbeiter für Holzindustrie, Schneider und Schuhmacher, Pugs Die vorläufige Bolfprogierung bat dem Prafidenten ber macherinnen, Gartenarbeiter, ungelernte Tiefbauarbeiter und Karlsruhe mußte zu einer Provingftadt herunterfinken, in der verfassunggebenden Nationalversammlung einen Gesetent. Bijouteriearbeiter und Arbeiterinnen. Die Bautätigkeit hat nicht mehr ein startes Burgertum, gestütt auf Beamtenschaft, wurf, betreffend die Aenderung des Gesehes vom 5. Juli 1917 überall fraftig eingesetzt und nimmt ständig an Umfang zu. In

auch an dieser Stelle der geziemende Dant ausgesprochen.

und Wagen an die Entente noch ziemlich ungünstig.

zeitig eingelöst murben.

an biefer Stelle hingewiesen fei.

eben enft vom Baum gepflüdt mare.

brach und furz barauf ftarb. Der Tater murbe verhaftet.

Aus dem Breisgan und Umgebung.

Stadttheater Wreiburg i. Br Auf Muvich bes Romponis wurde

.. Und was bann?" fragte fie, ihn langfam zu fich empore

neine Muse!" rief er leibenschaftlich.

"Es ift möglich, Lella!" fagte er mit Betonung, "benn ich betrachte mich als frei — ich bin es ja längst in Wirklickeit;

"Ja, Lella, um dich tat ich es — — und du wirch mich nun

Da warf sie sich mit einem Jubelruf an seine Bruft. "Ja, Ottokar, ich will dich belohnen — ich liebe dich! Und ch will weiter beine Muse fein und dich immer höher hinaufführen! — Ah, lange schon liebte ich dich! Ich gönnte dich der anderen nicht, die dich nicht versteht, die dir nur hinderlich auf beinem Lebensweg ist! - Ich weiß ja alles, habe längst geahnd,

"Und das hat fle klug benutt — hat dich geschickt in ihre

diefer üppige, rote Mädchenmund ihm vorredete. Das lag alles so weit hinter ihm; er hatte die Bergangenheit, die ihm so Grell wie eine icharfe Diffonang flang biefe Frage in die felbstlose, ausopsernde Frauenliebe gegeben, längst vergessen! Er lebte nur bem Glud diefer Tage, bas ihm burch die Gegens, wart Lella Flotmans wurde, an deren junger, schildernder

gentigenden Schut. Die den Minderbemittelten jugangigen mit einem Motor vergleichen, den man ununterbrochen Jahre inzwischen erlassene einschlägige Berordnung als erledigt an. Biengen an Nahrungsmitteln wurden also zugunsten der be- hindurch mit der größen Umdrehungszahl laufen latt. Gines Godann hat die Sandelskammer Mannheim als Vorort des gilterten Kreise noch weiter vermindert werden, wodurch ins schönen Tages ist er abgenut u. bricht ohne weiteres zusammen. badischen Handelstages der Nationalversammlung eine Bitte besondere die Ernährung der Kinder und Kranken aufs schwerste "Im Sommer 1918 sagte ich dem Kaiser: "Die erste betr. Die Sofialisierung des Lebensmittel-Rleinhandels überoc. Angemeine Amnestie. Die babifche vorläufige Boltse berbadischen Auftäufern geradezu überschwemmt wurde. Von ist mit schweren Berluften aus der Frubsahrsoffenfive getom- regierung hat unterm 27. Marg das Juftigministerium ermache ber Einsicht der Landwirte darf erwartet werden, daß sie sich men. Die Division braucht mindestens 4-5 Wochen, um wieder tigt, Strafversahren, welche vor dem 2. Dezbr. 1918 begangene noch einige Zeit gebulden werden, bis die Berhaltniffe die Auf: bu Kräften zu tommen und aufgefüllt ju werden. Aber jest Straftaten jum Gegenstand haben, von der Riederschlagung ist der Besehl da, sie wieder nach nur einer Woche Rube einzu- durch die Amnestie-Berordnung jenen Tages aber nicht betrofe fen werden, in geeigneten Fällen gnabenweise niederzuschlagen.

oc. Die Söchftpreife für Ralber und Ralbfielft find neu felt-

Perteilung von Tabakwaren.

Mach Gingang ber betr. Buteilungen, voraussichtlich Mitte Myrif, tommen burch uns größere Boften Bigarren, Sigaretten, Rauds und Schnupftabate

ur Berteilung, zu folgenden Bedingungen: 1. Bezugeberechtigt find alle in Stadt und Begirt Emmendin gen anfälligen muntlichen Berjonen vom 18. Lebensjahre ab. Die Abgabe erfolgt burch ben einschlägigen Sandel gege Beftells und Bezugsmarten.

Die Lesteren tommen in Emmendingen burch bas städtisch Lebensmittelamt, in ben Ortschaften bes Begirts burch bie Burgermeifteramter jur Ausgabe. Die Ausgabetage werben von ben genannten Stellen noch befannt gegeben. Die Bezugsberechtigten werben aufgefordert

bis ipateitens Gamstag, ben 12. April b. 3. bie Beftellmarte gegen Abstempelung ber Bezugemarte bei benjenigen Geschäften abzugeben, bei benen fie fonft ihren Rauchbedarf einzutaufen pflegen. Später eingehende Marten tonnen feine Berudfichtigung mehr finden.

A. Die Geschäfte haben bie eingenommenen Bestellmarten bi

Mittwoch, ben 16. April b. 3. = 50 ftudweife gebunbelt - ber

Gefchäftstelle bes Rommunalverbandes Emmenbingen einzusenden. Die bann die Berteilung nach Maggabe ber vor handenen Borrate vornehmen und die Waren anteilmäßig ben Geschäften gur Berfügung ftellen wird.

B. Der Beitpuntt bes Bertaufs nebit ben für ben Gingelnen in Frage tommenden Mengen wird noch besonders befannt!

B. Die Kleinhandelspreise betragen ür Bigarren 13-24 Pfg. für bas Stück Bigaretten Mt. 1.10 für bas 100-Gr.=Bafet Rauchtabat

Mt. -.55 " " Samupftabat Mt. -.20 Patet 2. Insassen von Anstalten werden burch die Anstaltsleitungen beliefert.

B. Millitarperfonen erhalten ihre Beftell- und Bezugsmarten burch die vorgesetten Dienststellen, welche die auftandige Un= zohl Marten bei ben oben genannten Ausgabestellen in Empfang nehmen tonnen.

Emmenbingen, ben 4. April 1919. Geichäftsstelle bes Kommunalverbanbes.

Die Stadt Emmenbingen sucht für die städt. Ziegelei früher Muller), welche bis etwa Mitte Mai betriebsfähig hergestellt fein wird, einen tuchtigen kautionsfähigen

Rabere Mustunft burch bas Stadtbauamt. 149 Smmendingen, ben 5. April 1919. Der Gemeinberat:

Freibank Emmendingen. Dienstag, ben 8. bs. Mis. von morgens 8 Uhr ab,

Kuhfleilch ausgehauen, bas Pfund gu 1.80 Mf. Lebensmittelausweiskarten vorzeigen, von Buchstaben Hbis mit K. Ortsviehversicherungs-Anftalt.

Kausmännischer Verein

Emmendingen im 3. D. S. ju Leipzig Abhaltung eines

Schönschreibkurses

- Sariftleiter M. Deifinger - für die im Sandel und Induftrie beschäftigten Lehrlinge. Beginn bes Kursus Dienstag, 8. April, abends 8 Uhr im III. Stock ber Rarlfriedrichschule. Für Mitglieder bes Mereins tostenlos, für Nichtmitglieder ein Honorar bon 5 M. Um gahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorftand.

Zur geft. Weachtung. Unsere Geschäftsstelle ist wie folgt geöffnet:

Werktags: von 7 Uhr früh burchgehend bis 8 Uhr abends

Sonntags: geschlossen.

In dringenden Sallen (Tobes-Anzeigen u. f. w.) begebe man fich Rarl-Friedrichftrage 11, zweiten Stock.

Anzeigen-Annahme: Große Anzeigen find am Sage gubor, kleine bis 1/2 9 Uhr Dormittags aufzugeben. Tobes-Anzeigen bis fpateftens 9 Uhr

Berlag ber "Breisgauer Nachrichten".

Bruchleidenden

ei zur Warnung, ein schlecht passendes Bruchband zu tragen, wodurch das Leiden nur verschlimmert wird. Eine Wohltat ist mein gutsitzendes, nur aus Leder ohne Feder hergestelltes selbstverstellbares Bruchband. Es ist leicht und bequem bei Tag und Nacht zu fragen. Jahrelaug haltbar. Druck u. Wundwerden ausgeschlossen, Garant. Zurückhaltung aller Art Brüche, wie Leisten, Schenkel- u. Nabelbrüche. VOPIAII-LEIGHBURN bletet meine Vorfallbandage die grösste Erleichterung. Es ist das leichteste und bequemate, hält, ehne einen unangenehmen Druch auszuüben, jeden Vorfall zurück, und ist für jeden Leidenden eine grosse Wehltat. Pede Bandage wird nach Mass angefertigt. — Leibbinden, Suspensorien. Streng reelle, diskrete, fachmännische, auch Damen-, Bedlenung.

G. A. Steinberg, Spezialhaus Freiburg i. Br Herianstrasse 28. — Telefon Nr. 1650,

Lebral gesetzlich geschützt

das Mittel gegen Leberflecke Erfolg garantiert, glänzend hegutachtet

vollkommen unschädlich. Gebrauchsfertig Karten Mk. 7.50 gegen vorh, Einsendung oder Machnahme.

Versandhaus Alfred Franke Leipzig-V. Elisabethtsr. 11b.

als : Sandwerker, Ruecht, Canbwirt, Arbeiter, Sausburfde, Dienft madchen, Rodin, Bimmermabchen, Rinbermabchen, Monatefran Laufmabden ufw.; bann bestellen Gie eine kleine Ungeige für ble im gangen Amisbegirk Emmenbingen und in ben angrengenben Begirken flark verbreiteten "Breisgauer Radrichten". obne Dechfelraber, ift gu vertau

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so raschen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Bruders und Neffen

Karl

für die reiche Blumenspende und die Begleitung zur letzten Ruhestätte auch seitens des Herrn Rektor Thoma und der Schulkameraden sagen wir Allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreiche Leichenrede. Emmendingen, den 7. April 1919.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: H. Haring u. Kinder, Frankfurt a. M.

Herrn entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

den und Bekanten die traurige Mitteilung, dass

nach Gottes unerforschlichem Ratschluss meine

innigstgeliebte unvergessliche Gattin, unsere liebe

Um stille Teilnahme bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Andreas Wöhrlin u. Kinder.

Die Beerdigung findet am Mittwock, 9. April, vorm. 11 Uhr in Brettental statt.

Zur Entgegennahme der durch das Reich beschlag-

nahmten und der anmeldepflichtigen Wertpapiere,

sowie zur Ausführung aller bankmässigen Geschäfte erklärt sich

Badische Bauern-Bank

e. G. m. b. H.

Geldinstitut der Badischen Bauern-Vereins-Organisation

Fernsprecher 246, 372, 435, 483.

Freiburg i. Br., Bismarcksirasse 21

Gibts noch trots allem Schmers und Leid

Die schone Wiederschensstunde

Dort droben in der Ewigkeit.

Dies statt besonderer Anzeige.

Noch können wir den Schmerz kaum fassen, Von allen Sorgen dieser Zeit, Bass Gott Dich rief zur ewigen Rub, Dech einen Trost für diese Wunde

Karolina Rist, geb. Wöhrlin.

Joh. Georg Rist, Glasig.

Brettental, den 7. April 1919.

Wir haben Dich geliebt ohne alle Masson

Du herzgeliebte Gastin und Mutter Du.

Nun ruhst Du aus ven allem Leide,

gute treubesorgte Mutter, Schwiegermrutter, Schwester, Schwä-

Rosina Wöhrlin geb. Schneider

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 47 Jahren im

Krankenhaus Emmendingen gestern Sonntag Mittag sanst im

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freun-

Nr. 136 das Fernsprechnetz angeschlossen. 2284

Georg Burkhart Theodor-Ladwigstr, 8 Emmendingen.

Kenzingen am Dienstag, ben 8. Mpril

Drehbank

Bei Albert Bimmermann, Schniedemeifter, Teningen Bu verkaufen bereits neuer Sommerhut.

ir Madden von 16-22 Jah. en, sowie 6 Stud Stehumleakragen Bombach, Saus Itr. 72.

Wieder eingetroffen: Prima Waschtül weiss u. creme, 2 m u. 1 m breit für Vorhänge, Unterkleider, Brautschleier u.s.w. Stickerel-Untertaillen

Weiche Herrenkragen Weite 33, 39, 40

Fritz Weintz. Rräftige

> Ludwig Gauter, Gartnerei am Bahnhof. Emmenbingen.

Wocheniehni verdienen meine Vertreter d. Verkaufmeiner überallabsetz-Mein Angeb besonders wert-

Sicheren Verdien onnen Leute aller Berufsartes besondere auch heimgekehrte Mr

beften Erfolg!

Bricheint täglich mit Ausnahme ber Bonns und Feiertage.

Beindehreie: burch ble Post frei ins Haus Mit. 2.— bas Viertelssaur, burch die Austräger frei ins Haus Mit. 1.—

Ur. 83

Statt Dienstag, beute Mang ing 8 Uhr. 2244 Brobe in ber Stadtkirche. Der Borftanb.

CHYNDRYSTHERMINDHDINER

Jeben Montag Dame riege, Dienstag und Da nerstag attive Anen

Der Anruwart.

Samstag Mannerriege abend

Turnen

in ber Turnballe borifelbft Mene

Seute Mantag Abend 8 115

Damenriege.

Lvangl. Kirffenffol

10 Mk. Belohnung Demjenigen, ber mir ben Dieb einer Angahl Stachel beerfträucher bon meinem Adet im Gewannn Simmelreich nachweift, daß berfelbe gericht lich bestraft werden fann.

Medakteur Teichmann Emmenbingen.

Ballo Audell aus weiter Ferne grift Dich Dein längst bergeffener alter Artegs. tamerad Sepperl.

Gemüleseklinge

135 Mark Tennet baren Neuheiten. Damen und Herren atelle ich als Vertreter an; die Vertretung kann auch nebenberuflich übernemmen menenberunich ubernemmen werden. Daher die beste Gelegenheit die freie Zeit gewinnbringend auszunutzen. Aufragen sind zu richten an 2242 F. v. Seint-Boorgs, Limburg Lahn 3.

ger u. Invaliden, erwerben burch

Seiler & Uhlig, Crimmiticau i. Sa. 220 Bu berkaufen

Adterpterd braun Wallack aut im Rug, fromm, weget

Valentin Kromer Wtw. Rengingen.

Geld konnen Sie jest lufen,

wenn Sie bie in Shrent Daushalt nicht mehr benötigien Sachen aller Mrt, wie Bekleibungsftuce Dute, Schuhe, Saushaltunge- u. Ruchengegenftanbe, Jag- u. Banbgefcirr, Slafden, Sante werkszeug , Mafdinen , Metalle u. f. m. bem Berkauf aussegen. Mit einer fleinen Angelge in ben in Stabt unb Land weitverbreifeten " Breisigner Radrigten" in Emmenbingen etglelen Sie mit wenig Roften Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Ettenheim, Balbfird und am Saiferfinbl. Boftiged-Ronto Rarlerufe Dr. 7382.

bie einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 20 Pfg., bei öfterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Resilameiell die Zelle 40 Pfg. Vei Plahvorschift 20% Zuschlag. Beilagengebühr das Tausend 8 Mt. Teuerungezuschlag 20% auf alle Anzeigen u. Bellagen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Fernfpr. : Emmenbingen B, Freiburg 1302.

54. Inhraana

Emmendingen, Dienstag, 8. April 1919.

(Rath: Albert)

Telegramm-Ubreffe: Dolter, Emmenbingen.

(Ebang: Beilmann)

MIB. Berlin, 7. April. Das Rabinett' hat die Abande rungsvorichlage ju bem Artifel 34 ber Reichsverfaffung angenommen. Nach biefem find die Arbeiter dazu berufen, gleichberechtigt in Gemeinschaft mit den Unternehmern an der Re- fich ber banerifche Miniferprafident mit mehreren Mitgliedern gierung, der Lohn: und Arbeitsbedingungen, sowie an der ge- der Regierung, die die Räterepublit ablehnen, nach Bamberg Zum Waffeustillstand und Friedensschluß Samtwirtichaftlichen Entwidelung ber produttiven Rrafte mit- begeben in Der Abficht, von bort aus die Geschäfte weiterzufühaumirfen. Die beiberseitigen Organisationen, und ihre tarif- ren und borthin auch ben banerischen Landtag einzuberufen. lichen Bereinbarungen werden anerkannt, Die Arbeiter er- Bum Schuffe der Regierung und des Landtages ift das Frei- ftattgehabten Wirtschaftsverhandlungen mit der Entente in halten zur Mahrnehmung ihrer sozialen und wirtschaftlichen willigenforps Epp aus Ohrbruff nach Bamberg dirigiert wor- Roln waren nach einer Mitteilung der deutschen Waffenstill-Interessen nach Betriebs- und Wirtschaftsraten gegliederte ge- ben. Dan hofft, daß es gelingen wird, die Macht ber neuen standestommission die vor drei Wochen in Rotterdam untersetliche Bertretungen in Betriebs- und Bezirksarbeiterraten Rateregierung auf Munden und Umgebung zu beschränten. Die brochenen Berhandlungen wegen größerer Lieferungen beuticher und einen Reichsarbeiterrat.

porgeffern abend aus Spaa gurudgefehrt und wird in ber fiigung gu ftellen. nächsten Rabinettssitzung einen endgultigen Bericht über alle

mit Marichall Foch zu führen hatte.

MIB. Magbeburg, 7. April. Mitglieder bes Bacht. regiments haben heute mittag ben Reichsjustizminifter Lands. berg, ben tomm. General bes 4. 21. R. v. Rleift und einen Sauptmann des Generalitabs als Geifeln für ben verhafteten Rührer ber Unabhängigen Brandes und die beiden Mitglieder des Zentralfoldatenrates Regel und Welchel festgenommen und unter ftarter Bewachung nach ber Raferne Ravensberg gebracht. Much die Festnahme anderer in ber politischen Bemes gung fiehender Manner aus den Reihen ber Sozialbemofraten und ber bürgerlichen Parteien ift geplant. Die Saltung ber Garnifon ift nicht felt. Gin großer Teil fompatifiert mit ben Unabhängigen.

WIB. Berlin, 7. April. Bon berusener Stelle wird uns mitgeteilt: Seute morgen ift ber Reichsjuftigminifter Landsdurch eine Freilaffung des Führers der Unabhängigen Brandes erzwingen wollten. Die Reichsregierung weiß, daß sie völlig im Sinne Landsberg handelt, wenn sie auf diese Erpressung von Serlegung eingeht. Sie wird sür diese unerhörte Freiheitsberaubung eines Rabinetismitgliedes und Berletzung der Immunitär liche Gebitde. das über, die Köpfe ber Wassenschaft fordern und hat bereits Schritte eingeleitet, um den unhaltbaren Zuständen in Magdeburg ein Ende zu machen. Der Borsall zeigt, daß der Reichswehrminister nur zu recht gesicht hat, als er am Sonnabend auf die in Magdeburg geplante schabt hat, als er am Sonnabend auf die in Magdeburg geplante Militärrevolte hinwies. Die Schuldigen werden ihre Tafsschaft zu die Gebricken wie eine Auflen hinaustragen und einen schapften, und dem immer schapften, die bisher das Rätespstem bestämpsten, und dem immer schapften, die bisher das Rätespstem bestämpsten, und dem immer schapften, die dies Auswehrenden Unabhängigen welche das Kätespstem Gebricken. Die Kundoebung bildet also eine Kampsangage der Kontendamation, in der es u. a. heißt. Das schlich Der Oberschumg no verigient in der es u. a. heißt. Das schlich Der Oberschumg no verigien verden werden der murgszustand verhängt und eine ausreichende Truppenmasse.

Die Kundoebung bildet also eine Kampsangage der Kontendamation, in der es u. a. heißt. Das schlich Der Oberschumg aus der Krandslische Derschumgand verhängt und eine ausreichende Truppenmasse. ift in Bewegung gesett worden.

MIB. Berlin, 7. April. Bon guftandiger Geite wird uns mitgeteilt: Das Auto, mit dem Minifter Landsberg unter Bededung mehrerer Aufftandifder von Magdeburg nach Baunichweig gebracht werden follte, ift in Selmftedt durch die Auf- Baner. Armeeforps gibt bekannt: mertfamteit und die Entichloffenheit der Polizei angehalten worden. Die Aufftandifden murben entwaffnet. Der Minifter hat fich auf die Polizeidirettion begeben.

Berhaftung des Führers der Unabhängigen Brandes und zweier erichoffen. Mitglieder des Soldatenrates, die verdächtig find, an den

zwei Drittel der Duffeldorfer Werke gearbeitet wird.

MIB. Diffelborf, 7. April. Die Generalstreittommiffion veranstaltet morgen in ben Betrieben eine Geheimabstimmung,

fraften die Arbeit wieder aufgenommen. Die Arbeit bei Rolch, betrachtet Diese Regierung nach wie vor als ben Ausbrud bes Wach- und Arbeitszulage. Ferner werden die Militaranware

Die neuen Vorgänge in Bayern.

ustriellen die Bezahlung der Streiktage abgelehnt hat.

Regierung in Bamberg beabfichtigt, Die regierungstreuen Trup-BIB. Berlin, 7. April. Reichsminister Ergberger ist pen aufzusorbern, fich jum Schute ber Demofratie jur Ber. auf feiten der Entente feine Sachverständigen für Holz in Roln

MDB. Bamberg, 7. April. Abgeordnete aller burgerlichen Einzelheiten ber Rommiffion erstatten, bie er als Bevollmach. Parteien ber brei frantischen Regierungsbezirte haben untertigter ber beutschen Regierung in ben Sonderverhandlungen einander Fühlung genommen und erheben einstimmig Protest

gegen die Ausrufung Baperns jur Raterepublit. WIB. Nürnberg, 7. April. Der A.= und G.=Rat hat nach

republit abgelehnt. nilitärisch befekt.

ufene Bersammlung sprach sich für die Einführung der Räte- die französischen Behörden noch keine Anweisung erhalten has republik aus sowie für ein Bündnis mit Ungarn und Rukland, ben, solche Pakete zuzulassen, wurde die französische Kommission mit dem revolutionären Bankrat verfügt, daß die Banken und Bertreter teilte mit, daß die "Rheinischwestfälische Zeitung" im

ganzen Tag über zeschlossen bleiben. München, 7. April. Die Kommunisten, die gegen die Ausrufung der Räterepublik im jekigen Zeitpunkt sind, haben einen berg, der zu privatem Besuch in Magdeburg weilte, auf der Aufruf erlassen, in dem es heißt: Wenn jest von den unab-Strafe von den Aufständischen festgenommen worden, die das hängigen Proletariermördern, den Scheinsozialisten und den anarchistischen Ronfusionsräten eine Scheinräterepublit proerzwingen wollten. Die Reichsregierung weiß, daß sie völlig klamiert wird, so glaubt nicht, die Wahl eines revolutionären

munistischen Partei an die neugeschaffene Räterepublik.

Berhängung des Belagerungszustandes. WIB, München, 7. April. Das Generalommando des

Unter heutigem wurde die Räterepublik ausgerufen. sich auf die Polizeidirektion begeben. Auftand verhängt. Zusammenrothungen und Demonstrationen gewärtigen. (Ein gewisser Teil dieser Arbeiter wird wegen survey might besolgung eines militärischen Besehls nach dem rechten Betriebe ist in den Ausstand getreten zum Protest gegen die Räterepublik vorgeht, wer plündert, raubt oder stiehlt, wird Rheinuser abgeschoben.) Auswiegler usw. werden vor ein

> Der im Korpsbereich des 1. banerischen Armeekorps verhaben, forgen für die Durchführung diefer Anordnung.

MIB. Berlin, 7. April. Bon berufener Stelle wird uns ob der Streit fortgesett oder abgebrochen werden soll. Im mitgeteilt: Nachdem in München die Räterepublit Bagern aus-Laufe bes heutigen Tages ist im Generalstreft teine Entipan= gerufen, die bisherige Regierung ihren Sit verlassen hat und

Daimler und anderen großen Betrieben wird morgen wieder Mohrheitswillens des banerischen Volkes und ist mit ihr der ufgenommen, ebenfo in Göppingen, wo der Berband der In- Ansicht, daß sie die einzige Inhaberin der Höchstgewalt in Bapern ift und allein berechtigt ift, rechtswirkfame Anordnungen zu erlassen und Befehle zu erteilen. Das weitere Berbleiben ihrer Bertreter im Staatenausschus wird baher von ber DEB. Berlin, 7. April. Wie die "B. 3." erfährt, hat Reichsregierung als ju Recht bestehend anerkannt.

WIB. Berlin, 7. April. Innerhalb ber in ben lehten Tagen Schnitthölzer und deutscher Schwellen wieder aufzunehmen. Da anwesend waren, sind die Besprechungen über ben Berkauf von Solz vertagt worden.

WIB. Berlin, 7. April. (Notenaustausch in Spaa vom ! April.) Von General Rudant ging eine Note ein, wonach das Gesuch um Freigabe von Anilinfarben der Ludwigshafener Fabriten als wichtig für ben Drud öfterreichischer Bantnoten vierftundiger Beratung mit 138 gegen 70 Stimmen bie Rate- an die Wirtschaftsabteilung der achten französischen Armee zu richten fei, welche es wohlwollend prüfen werde. Ferner teilte WIB. Unsbach, 7. April. Seute nachmittag wurde bie | Nudant mit, daß Papiergarne, Papierbindfaden und Papier-Räterepublik ausgerufen. Aus Anlaß des für heute angeord, gewebe aus dem besetzten Gebiet in das unbesetzte deutsche Geneten Nationalfeiertages ruht die Arbeit. Die Banten sind biet ausgeführt werden durfen. Da trot ber Genehmigung bes Berfandes von Sämereien. Lebensmitteln. Avothekerwaren WIB. Baffau, 7. April. Gine vom A.= und S.=Rat einbe- und Schulbuchern zwischen dem besetzen und unbesetzten Gebiet WIB. Munden, 7. April. Der Zentralrat hat im Berein bringend um entsprechende Anweifung gebeten. Der englische die Bankgeschäfte von ganz Bayern für den Berkehr mit dem englischen Besetzungsgebiet nach Bereinbarung mit der besat-Publikum am 8. April zweds interner Neuorganisation ben schwengsböhörde wegen seindlicher Artikel verboten set.

Aur Lebensmittelversorgung.

MIB. Berlin, 7. April. Bon zuständiger Geite wird mitgeteilt: Die uns zum Antauf von Lebensmitteln zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel haben zunächst ausgereicht, um die von der Entente garantierten Mengen zu faufen. Das erste

Die Kundgebung bildet also eine Kampfansage der kom- frangösische Oberkommando verfügt: Jedes Fernbleiben von der Arbeit wird als feindlicher Aft betrachtet und die Belegschaften in ihrer Gesamtzahl. Direktionspersonal mit inbegriffen, merben zur Arbeit requiriert und dem Befehl des Generals Andlauer, dem oberften Berwalter des Saargebiets, unmittelbar unterstellt. Infolgedessen wird angeordnet: Am Montag, den Belagerungszustand: Für den Bereich des 1. bayerischen die durch diesen Anschlag dazu requriert werden: 1. Einsahrt Armeekorps wird die auf weiteres der verschärfte Belagerungs- um 6 Uhr morgens. Zuwiderhandelnde haben Verhaftung zu macht 7. April, die Wiederaufnahme der Arbeit durch die Bergleute. Ariegsgericht gestellt und nach dem Militärstrafgesethuch ab-Mitglieder des Soldatenrates, die verdächtig sind, an den gegenrevolutionären Umtrieben im 4., 6. und 21. Armeeforps hängte Belagerungszustand und das Standrecht werden nur im bird für die Wiederaufnahme der Arbeiten verantwortlich gesteteiligt zu sein.

Interesse der Soldatenrates, die verdächtig sind, an den gegenrevolutionären Umtrieben im 4., 6. und 21. Armeeforps hängte Belagerungszustand und das Standrecht werden nur im wird für die Wiederaufnahme der Arbeiten verantwortlich gesteteiligt zu sein.

Interesse des Soldatenrates, die verdächtig sind, an den gegenrevolutionären Umtrieben im 4., 6. und 21. Armeeforps hängte Belagerungszustand und das Standrecht werden nur im wird für die Wiederaufnahme der Arbeiten verantwortlich gesteteilt werden. Das Direktionspersonal der einzelnen Zechen geurteilt werden. Das Direktionspersonal der einzelnen Zechen gegen WDB. Düsseldorf, 7. April. Da im hiesigen Elektrizitätswerte heute morgen nur in geringem Umfange gearbeitet
werte, mußten die Straßenbahnen den Betrieb um 10 Uhr vorgelegt. Eine Stunde nach Eintritt der angegebenen Zeit hat
magr. 2. General Andmagen unt ordentlichen Maßnahmen in Wirksamkeit treten. 3. Jede fransvordentlichen Maßnahmen in Wirksamkeit treten. 3. Jede fransgelegt. Eine Stunde nach Eintritt der angegebenen Zeit hat
gelegt. Eine Stunde nach Eintritt der angegebenen Zeit hat
gelegt. Der Straße mittags wieder einstellen. In den Dusseldorfer Werken ist der alles in seiner Behausung zu sein. Das Recht der Straße ge- zu betrachten. 4. Die Ortspolizei und die Ortsbeamten werden Streit noch nicht allgemein. In den großen Betrieben ruht die hört der klassenbewußten Arbeiterschaft. Die revolutionären ebenfalls requiriert. Sie haben jeder Anordnung der Militärs Arbeit fast ganz. Anzunehmen ist, daß in der Hälfte bis zu Soldaten, welche den Schutz der Arbeiterklassen übernommen behörden Folge zu leisten, zur Durchführung dieser Proklamation beizutragen bezw. diese zu überwachen.

Sonftige Meldungen.

WIB, Berlin, 7. April. (Amtlich.) Am 4. April nachnung eingetreten. Sämtliche Buchdrucker beschlossen, wegen der Landtag wider Recht und Gesetz aufgelöst worden ist, ist das mittags sand eine bedeutungsvolle Besprechung zwischen dem Lohnsorderungen sofort in den Streit zu treten, so daß die Zeisuchhnis Bayerns zum Neich in ein neues Stadium getreten. Reichsfinanzminister und dem preußischen Kriegsminister statt.

Tungen nicht erschen der vorläufigen Verfassung dürsen im Staaten. Heiche wurde eine Neiche von Gebührnisfragen zur Lösung UTB. Esen, 7. April. Infolge der Arbeitseinstellung auf den schaft die Stadt ohne elektrischen Sternagen. Auch der Straßenbahnbetrieb ist die Mäterepublik in München nicht zu. Sie kann also dem der Ministerpräsiden. Die Neichen Staaten der Dienklichen Staaten der der Verlagen der vorlaufigen Versaltung der versaltun pom 7. April abends 7 Uhr herrscht in Stuttgart völlige Ruhe. ten Hoffmann, wonach die bisherige Regierung nicht zurückges zulage von 3 Mark bis auf weiteres bewilligt werden wird and Die Geschäfte sind geöffnet. Die Gaswerke haben mit Hilfs- treten ist, sondern ihren Sitz von München wegverlegt hat. Sie stelle der bisher nur bei besonderer Arbeitstraft vorgesehenen